

Profil Ian Rodgers

Kontaktdaten

| | |
|-------------------------|--------------------------------------------------|
| Firma | icon GmbH Sell-Speicher Wall 55 24103 Kiel |
| Telefon/Fax | +49 431 24010-0 / -88 |
| Homepage/Mail | www.icon-ub.de / pm@icon-ub.de |
| Ansprechpartner/Telefon | Peter Marx / +49 172 4094653 |

Persönliche Daten

| | |
|---------------------|-------------|
| Name | Ian Rodgers |
| Tätig für icon seit | 1995 |
| Verfügbar | Sofort |

Kenntnisse und Erfahrungen

| | |
|-------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Ausbildung | BSc (Hons) Degree in Mechanical Engineering Manchester University MSc Degree in Nuclear Reactor Science and Engineering Imperial College, London |
| IT-Erfahrung seit | 1972 |
| Sprachen | Englisch: Muttersprache, Deutsch: sehr gut |
| Branchenerfahrung | Versicherungen, Banken, Stahlindustrie, öffentlicher Dienst |
| Erfahrungsgebiete | Konzeption / Organisation- Systemanalyse, Anwendungsentwicklung, Programmierung , Testkonzepte, Teilprojektleitung |

IT-Kenntnisse

| | |
|--------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Betriebssysteme/Systemsoftware | UNIX, MS-Windows NT/2000/XP, zOS, MS-DOS, SAP-R/3, BC (Basis Modul) |
| Datenbanken/Datenerwaltung | DB2-Datenbank, QMF / PLATINUM, IMS DB/DC |
| Programmiersprachen | COBOL, PL/1, ABAP, BASIC, Assembler (IBM und DEC), EXEC 2, REXX, FOCUS, MUMPS |
| TP-Monitore/Dialog-Manager | CICS, TSO |
| Sonstige Host-Anwendungen | ABV, BONNDIAS, ALCHEMIST, ENDEVOR, IPDT / ASF Release 3.1-3.2 / PSF, Printpool, DCF / GML / SCRIPT / OGL, ROSCOE XPEDITER TSO, XPEDITER CICS, - CICS dBUG-Aid / Intertest / Xpediter / Fileaid / Abend-Aid |
| Test-Tool | |
| PC-Applikationen | ABC-Flowcharter, MS Office Professional |
| IT-Methoden | Projekteinführung nach traditionellem Phasenmodell, strukturierte und modularisierte Programmierung, Datenbankdesign, CASE- Tools (IEW / ADW / IEF-Einführung / Rochade) |

Projekte

2006 bis Ende 2009

Versicherung

Analytiker/Programmierer.

Mitarbeit bei dem Erstellen eines Kautions-Internet Website. Hiermit konnte der Kunde selber seine Obliegen anzeigen, einzelne Bürgschaften auswählen und Bürgschaften ausstellen lassen. Bisher hatte der Kunde nur die Möglichkeit über den Briefverkehr oder über den direkten Kontakt zu seinem AKB (Avalkreditberater) an diese Daten heran zu kommen. Um einen 24-Stunden-am-Tag Service zu ermöglichen, mussten Services geschrieben werden, die von einem Batch Listener-Programm abzuarbeiten wären, sobald CICS herunter gefahren war.

Einbau eines Printpools, um das Verschicken von Briefen per Email zu ermöglichen.

Analyse, Design und Einführung eines neuen Rahmenvertragmodells.

Umstellung von ASF auf Printpool. Bestehende Briefe aus dem Bereich Kautions müssten auf die neuen Schnittstellen zum Printpool umgestellt werden.

DV-Umgebung :

MVS / TSO / CICS, DB2, WebServices,
bonnDIAS (Entwicklungsumgebung wie CSP)

XML-, JAVA- und Kobra-Schnittstellen

IPDT / ASF / PSF / DCF

Alchemist, Endeavor

2006

Versicherung
Analytiker und Programmierer
Integration der DKV in die Prozesse des Kunden (es ging um bestehende Programme zum Policen-Schreiben, die mandantenfähig gemacht werden müssten und Erzeugen von DKV-spezifischen Policen). Enge Zusammen- Arbeit mit Kollegen aus Köln. Wegen meiner Erkenntnisse und Erfahrung, besonders bezüglich des Briefschreibens, wurde mir aus Köln gleichzeitig ein weiteres Projekt angeboten. Beide Projekte wurden Ende Mai erfolgreich eingeführt.
DV-Umgebung :
MVS / TSO / IMS-DB/DC, DB2
Lotus Notes
Endevor
IPDT / ASF / PSF / DCF / OGL
Xpediter / Fileaid / Abend-Aid / SmartEdit

2004 bis 2005

Versicherung
Programmierer
Mitarbeit in der CTV-Abteilung (computerisierte Textverarbeitung). Verantwortlich unter anderem für die Policen der Lebensversicherung. Anlaufstelle für alle DCF-Probleme bzw. Anfragen. Neue Briefe wurden entwickelt und Änderungen zu bestehenden Briefen wurden durchgeführt. Absprache mit Personen aus vielen verschiedenen Bereichen war nötig. Verantwortlich für die Schulung der Mitarbeiter.
DV-Umgebung :
MVS / TSO / IMS-DB/DC, DB2
Lotus Notes
Endevor
IPDT / ASF / PSF / DCF / OGL
Xpediter / Fileaid / Abend-Aid / SmartEdit

2004

Programmierer

Bearbeitung Schriftgut-Aufträge. Neue Briefe wurden entwickelt und Änderungen zu bestehenden Briefen wurden durchgeführt. Absprache mit Personen aus vielen verschiedenen Bereichen war nötig.

DV-Umgebung :

MVS / TSO / IMS-DB/DC, DB2

Lotus Notes

Endevor

IPDT / ASF / PSF / DCF / OGL

Xpediter / Fileaid / Abend-Aid / SmartEdit

2000 bis 2003

Versicherung

Systemanalytiker/Programmierer.

Währungswechsel DM/Euro, neues Rating-System wurden konzipiert und eingebaut.

Wieder verantwortlich für die Schnittstelle zum ASF / PSF, um Briefe sowohl im Online als auch im Batch zu produzieren. Sogenannte Allgemeinbriefe wurden in DCF erstellt.

DV-Umgebung :

bonnDIAS (Entwicklungsumgebung wie CSP)

IPDT / ASF / PSF / DCF

1997 bis 2000

Luftfahrtgesellschaft
Systemanalytiker (CASE-Tool Rochade)
Analyse des Bedarfes eines Arbeitssteuerungssystems für das neue Lufthansa Revenue System.
Zwei wesentliche Punkte waren ein funktionierendes Berechtigungskonzept und das Erheben von Mengen aus dem System heraus.
Danach strukturierte Programmierung im SAP-Modul BC in ABAP/4.

1995 bis 1997

Versicherung
Systemanalytiker.
Analyse des Bürgschaftsservice Systems BSS.
Verantwortlich für die Schnittstelle zum ASF / PSF, um Briefe Online zu produzieren. Der Briefinhalt wurde in DCF-Bausteine unterteilt. Später wurde die Erfahrung mit ASF verwendet, um alle möglichen Briefe (Online und Batch) für das KraftfahrzeugversicherungssystemKNEU zu analysieren und realisieren.

DV-Umgebung :
bonnDIAS (Entwicklungsumgebung wie CSP)
IPDT / ASF / PSF / DCF, REXX / CLIST

Vor 1995

Diverse Projekte in unterschiedlichen Branchen in England und Deutschland